



PRESSEINFORMATION

München, 11. Oktober 2022

**AUS LIEBE ZUR KUNST
BENEFIZAUKTION
PIN. FOR ART 2022
ZUGUNSTEN DER PINAKOTHEK DER MODERNE UND
DES MUSEUMS BRANDHORST**

Live-Auktion: 19. November 2022, 20.15 Uhr

Pinakothek der Moderne und im Livestream

Auktionator: Robert Ketterer

www.kettererkunstlive.de

Online Only-Auktion: 01.-20. November 2022

Die Online Only-Lose werden am 20. November 2022 ab 15.00 Uhr nacheinander im Minutentakt zugeschlagen.

www.ketterer-internet-auktion.de

Auktionslose 1-66 samt Werktexten unter diesem [Link](#):

VORBESICHTIGUNG DER LOSE

ab Samstag, 5. November 2022

Dienstag bis Sonntag, 10.00–18.00 Uhr,

Donnerstag, 10.00–20.00 Uhr, in der Pinakothek der Moderne, Barer Straße 40, 80333 München
Eintritt zur Ausstellung frei!

Im Rahmen der PIN. Benefizauktion 2022 werden Arbeiten von folgenden Künstlern und Künstlerinnen versteigert

Martin Assig, Florian Auer, Josephine Baker, Kenneth Bergfeld, Joseph Beuys, Victoria Binschtock, Emmanuel Bornstein, Martin Boyce, Birgit Brenner, Jenny Brosinski, Cecily Brown, André Butzer, Andreas Chwatal, Aleksandra Domanović, Jonas Fahrenberger, Friederike Feldmann, Günther Förg, Michel François, Elisabeth Frieberg, Simon Fujiwara, Liam Gillick, Bruno Gironcoli, Katharina Grosse, Asta Gröting, Anton Henning, Christian Herdeg, Django Hernandez, Damien Hirst, Howard Hodgkin, Markus Hofer, Alexander Höller, Leiko Ikemura, Alex Katz, Alicja Kwade, Jim Lambie, Robert Longo, Sebastian Maas, Conny Maier, Boris Mikhailov, Christiane Möbus, Kyle Morland, Stefan Moses, Ragen Moss, Anna Navas, Louise Nevelson, Kayode Ojo, A.R. Penck, Paloma Proudfoot, Maximilian Prüfer, Carol Rama, Lilli Reynaud-Dewar, Pipilotti Rist, Ulrike Rosenbach, Thomas Ruff, Antoinette von Saurma, Ashley-Hans Scheirl, Walter Schels, Stephen Shore, Chris Soal, Basse Stittgen, Emma Talbot, Wendy White, Jongsuk Yoon, Rachel Youn, Otto Zitko



PIN. JUBILÄUMSAUKTION – Aus Liebe zur Kunst

Die Benefizauktion, die PIN. Freunde der Pinakothek der Moderne am 19. November veranstaltet, markiert den Höhepunkt des 20-jährigen leidenschaftlichen Engagements des Freundeskreises für die vor 20 Jahren eröffnete Pinakothek der Moderne und das Museum Brandhorst. [Spitzenlose](#) von Stars der internationalen Kunstszene wie Cecily Brown, Katharina Grosse, André Butzer, Alex Katz, Louise Nevelson oder Pipilotti Rist aber auch von aufregenden Nachwuchstalenten lassen schon jetzt auf ein Auktionsergebnis hoffen, das dem Verein auch im kommenden Jahr ermöglichen wird, seine in heutigen Zeiten unerlässliche Unterstützung der Museen fortzusetzen.

Zu der hochkarätigen Auswahl der Lose sagt Robert Ketterer: „Das Angebot verspricht hohe Qualität und große Vielfalt. Es ist begeisternd, welche Einlieferungen PIN. in jedem Jahr wieder generieren kann. Interessenten sollten die Vorbesichtigung nutzen, um sich davon zu überzeugen.“

„Aus Liebe zur Kunst“ lautet deswegen unser diesjähriges Motto“. 20 Millionen Euro sind in den letzten zwei Jahrzehnten dank PIN. an die Museen geflossen, 20 Millionen, die für wegweisenden Ankäufe, ambitionierte Ausstellungen und innovative Vermittlungsprojekte der Pinakothek der Moderne und des Museums Brandhorst eingesetzt wurden. Diese enorme Summe verdankt sich zu großen Teilen erfolgreichen Benefiz-Auktionen. Sie hat die kulturelle Stellung Münchens entscheidend mitbestimmt und den Häusern auch in der Pandemie Planungssicherheit gegeben.

Das Engagement hat sich gelohnt. In der Jubiläumswoche, die Mitte September stattgefunden hat, ließen sich die Besucher, die nach den stillen Pandemienmonaten zu Tausenden kamen, von einem äußerst abwechslungsreichen, vielschichtigen Angebot mitreißen. Im Focus stand die zu 50% von PIN. finanzierte Jubiläumsschau MIX & MATCH. Als gattungs- und epochenübergreifende Präsentation folgt MIX & MATCH sowohl der interdisziplinären Gründungsidee der Pinakothek der Moderne als auch dem Bewusstsein für Diversität und Wandel in unserer unmittelbaren Gegenwart. Damit setzt sie sich mit Inhalten auseinander, die für die Gesellschaft des 21. Jahrhunderts von zunehmender Relevanz sind – Themen wie sozialer Zusammenhalt, Migrationsbewegungen, neue Formen der Arbeit oder Umweltfragen.

„Mehr als je zuvor ist unser aller Einsatz gefragt,“ betont die Vorsitzende des Freundeskreises, Dorothee Wahl. „Es gibt keinen anderen Ort, der generationsübergreifend so effektiv zu gesellschaftlichem Zusammenhalt und Austausch beitragen kann, wie das Museum.“

So sieht es auch Robert Ketterer: "Kunst gibt Freude und Inspiration. Sie kann auch Nachdenklichkeit erzeugen und das Bewusstsein schärfen für gesellschaftliche Themen. Wenn wir es zulassen, fördert Kunst die individuelle Entwicklung jedes einzelnen und damit auch den Fortschritt unserer Gesellschaft."

Für 2023 hat PIN. bereits die Unterstützung von zahlreichen Projekten der Pinakothek der Moderne und des Museums Brandhorst zugesagt, darunter große Ausstellungen zu den KünstlerInnen Max Beckmann, Tony Cragg und Nicole Eisenman. Das Design ist mit einer großen, raumbezogenen Installation von Paula Sher vertreten und eine weitere Ausstellung

widmet sich dem Thema „Kranke(n)häuser – wie Architektur heilen hilft“. Flankiert von zahlreichen Vermittlungsprojekten für alle Altersgruppen, werden die von PIN. geförderten Projekte auch im nächsten Jahr kulturelle Leuchttürme sein. Wie stark sie strahlen, ist nicht zuletzt abhängig von dem Erfolg der PIN. Benefizauktion.



Katharina von Perfall, Robert Ketterer, Dorothee Wahl

Die Kooperation von PIN. und Ketterer Kunst hat sich in den letzten beiden Jahren unter härtesten Bedingungen außerordentlich bewährt. Das hybride Auktionsformat mit digitalen und analogen Elementen hat PIN. zu den besten Ergebnissen seiner Geschichte geführt. „Wir und die von PIN. unterstützten Museen sind Robert Ketterer und dem Team von Ketterer Kunst in hohem Maße dankbar für tatkräftige Hilfe und Unterstützung in allen Bereichen. Ohne die große Erfahrung von Deutschlands erfolgreichstem Auktionshaus an unserer Seite würden wir das Wagnis einer so hochwertig bestückten Benefizauktion nicht eingehen. Wir spüren in jedem Moment der Vorbereitungen, dass wir für die gleichen Ziele einstehen“, so Dorothee Wahl.

„Die besondere Atmosphäre einer Auktion,“ verspricht Robert Ketterer „mit Spannung, Nervenkitzel, Zuschlag und Hilfe für die Kunst werden wir nicht nur im Saal, an den Telefonen und via Livestream erlebbar machen, sondern auch online vor dem PC, Tablet oder Handy. Was zählt ist, dass wir die Münchener Museen mit Herz und spendabler Hand unterstützen.“



Aufgelder auf die Hammerpreise werden - wie in der Vergangenheit - nicht erhoben und der Zuschlag ist gleichzeitig der Rechnungsendpreis. So haben Bieter sowohl online als auch offline die Chance, Kunst zu besten Konditionen zu erwerben und damit gleichzeitig Gutes zu tun.

Wer am 19. November nicht in der Pinakothek der Moderne vor Ort dabei sein kann, kann trotzdem – wie in den Vorjahren - live mitbieten und zwar online, schriftlich oder telefonisch!

Mehr Informationen und Anmeldung zum Mitbieten ab 01. November hier

[Wichtige Infos \(pin-freunde.de\)](http://pin-freunde.de) und www.kettererkunst.de

Über PIN. Freunde der Pinakothek der Moderne e.V.

PIN. ist 1965 unter dem Namen „Galerie Verein“ gegründet worden und verdankt seine heutige Identität mit etwa 900 Mitgliedern einer in Jahrzehnten gewachsenen Tradition. Ziel war und ist, Zeitgenössisches zeitnah zu entdecken und einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Weit über tausend Kunstwerke wurden in den letzten 55 Jahren angekauft. Mit der Pinakothek der Moderne, unter deren Dach die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, die Graphische Sammlung München, das Architekturmuseum der TUM und die Neue Sammlung beheimatet sind, und dem benachbarten Museum Brandhorst unterstützt PIN. zwei der bedeutendsten Kunst- und Kulturinstitutionen Europas. Vorrangiges Förderziel ist Hilfe bei der Realisierung ambitionierter Ausstellungen, innovativer Vermittlungsprojekte und bedeutender Ankäufe.

Über Ketterer Kunst

Robert Ketterer erzielt seit Jahrzehnten imposante Ergebnisse am eigenen Auktionspult und hat bereits zahlreiche Benefizauktionen zum Erfolg geführt. Er ist ein Netz-Pionier der allerersten Stunde. Bereits seit 2007 veranstaltet sein Haus Online Only-Auktionen, inzwischen auf der eigenen Plattform www.ketterer-internet-auktion.de. Das 1954 gegründete Münchener Familienunternehmen Ketterer Kunst (www.kettererkunst.de) hat Dependancen in Hamburg und Berlin sowie ein weltweites Netz an Repräsentanten u.a. in den USA und Brasilien. Es zählt zu den führenden Auktionshäusern für Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts und für Wertvolle Bücher.

In seinem Marktsegment ist Ketterer Kunst die Nummer 1 nicht nur in Deutschland, sondern auch in der Europäischen Union. Laut Jahresbilanz 2021 der artprice database ist Ketterer Kunst auf Platz 3 der umsatzstärksten Kunstauktionshäuser in Kontinentaleuropa.

Die PIN. Benefizauktion wird gefördert von





Pressekontakt

PIN. Freunde der Pinakothek der
Moderne e.V.

Nele Putz

Gabelsbergerstraße 15 Rgb.

80333 München

Tel 089.189 30 95 – 11/ Fax -19

nele.putz@pin-freunde.de

www.pin-freunde.de

[instagram.com/pin.freunde](https://www.instagram.com/pin.freunde)

Ketterer Kunst

Michaela Derra

Joseph-Wild-Straße 18

81829 München

Tel 089.55244.152/ Fax -177

m.derra@kettererkunst.de

www.kettererkunst.de

www.ketterer-internet-auktion.de

www.ketterer-rarebooks.de

[instagram.com/kettererkunst.de](https://www.instagram.com/kettererkunst.de)